



Herzlich Willkommen zur Gemeindeversammlung

12. Juni 2019



Vorstellung Legislaturprogramm 2018 – 2022

**Teodoro Megliola,
Ressortleiter Präsidiales**



Warum ein Legislaturprogramm?

- Leitplanke des Gemeinderates zur Ausrichtung seiner Tätigkeit
 - In welche Richtung soll die Gemeinde entwickelt werden
 - Schwerpunkte der Tätigkeit des Gemeinderates
 - Gemeinsam erarbeitet und verabschiedet
- Für Einwohner/in, Behörden und Kommissionen sowie Verwaltung Wegweiser, in welche Richtung wir steuern und arbeiten
- Erfolgsbeurteilung für die Tätigkeit des Gemeinderates
 - Transparenz gegenüber Öffentlichkeit



Bitte beachten

- Ein Legislaturprogramm verpflichtet politisch und moralisch,
- enthält viele Annahmen und Ungenauigkeiten und
- ist kreditrechtlich nicht bindend

- Rahmenbedingungen können sich ändern
- man darf mit der Zeit auch schlauer werden

- Ende Legislatur wird die Zielerreichung kommuniziert!



Vision

- Bäretswil ist eine attraktive, familienfreundliche und finanziell gesunde Wohngemeinde für Gross und Klein, in welcher die Grundbedürfnisse der Bevölkerung gut abgedeckt sind.
- Die gepflegte Landschaft macht Bäretswil zu einem beliebten Naherholungsgebiet im Zürcher Oberland.
- Gute Anbindungen an den öffentlichen Verkehr garantieren eine nachhaltige Mobilität von und nach Bäretswil.



Vision

- Dank einer gut organisierten und wertgeschätzten Freiwilligenarbeit, bedarfsgerechten Leistungen seitens der Gemeinde und einem starken Gewerbe findet in einem attraktiven Dorfzentrum ein aktives Vereins- und Gesellschaftsleben statt, welches Begegnungen fördert.
- Die Bevölkerung wird in allen Lebenslagen unterstützt, ihr Leben möglichst erfolgreich und selbstständig zu meistern.
- Die Gemeinde Bäretswil geht sorgfältig mit den natürlichen Ressourcen um und fördert erneuerbare Energien.



Präsidiales

- Das Potential der Digitalisierung wird genutzt.
 - Die EDV-Lösung der Gemeinde prüfen und falls notwendig, deren Ablösung einleiten.
- Die Kommunikation des Gemeinderates ist transparent, zeitgerecht und empfängergerecht.
 - Konzept für interne und externe Kommunikation erstellen und umsetzen.
- Das Kulturerbe von Bäretswil ist gepflegt und für die kommenden Generationen zugänglich und erlebbar.
 - Für die Gemeinde historisch bedeutsame Informationen und Dokumente nachhaltig sicherstellen und zugänglich machen.



Finanzen

- Bäretswil ist eine der steuergünstigsten Gemeinden im Zürcher Oberland.
 - Finanz- und Legislaturplanung laufend nachführen und konsequent umsetzen.
 - Finanzielle Entwicklungen frühzeitig erkennen und soweit notwendig, rechtzeitig Massnahmen ergreifen.
- Wir bewahren den finanziellen Spielraum für zukünftige Generationen.
 - Die Nettoverschuldung von maximal Fr. 1'000 pro Einwohner/in ist eingehalten.
- Die Gebühren entsprechen der Kostenwahrheit und ihrer Leistung.
 - Die wichtigsten Gebührenkategorien regelmässig prüfen.



Bildung

- Die Schule Bäretswil bleibt eine gute Schule. Die Schule Bäretswil erhält auch bei der nächsten externen Schulevaluation die Beurteilung gut.
 - Elternmitwirkung
Formen für Elternmitwirkung erarbeiten und umsetzen.
- Digitale Schule
 - Die Schule nimmt die digitale Herausforderung wahr und setzt sie um.
- Die Kommunikation der Schule ist transparent, zeitgerecht und empfängergerecht.
 - Kommunikation rund um das Thema Schule (Ziele, Massnahmen, Aktivitäten) in Bäretswil intensivieren.



Liegenschaften

- Die Nutzungsstrategie für die Gemeindeliegenschaften ist definiert.
 - Entwicklungskonzept Areal Dorf für Schule, Verwaltung und öffentliche Aufgaben erarbeiten.
- Umsetzung Schulraumstrategie
 - Strategie Schulhaus Maiwinkel erarbeiten und Massnahmen ableiten (ev. GV-/Urnen-Entscheid).
 - Verlegung Kindergarten Bettswil realisieren (GV-Entscheid).
 - Projekt Turnhalle Adetswil erarbeiten, entscheiden (Urne) und umsetzen.



Hochbau, Planung und Energie

- Die Bau- und Zonenordnung entspricht den aktuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten.
 - Totalrevision der Bau- und Zonenordnung auf der Basis des Gemeindeentwicklungskonzepts «Siedlung» umsetzen.
- Erneuerbare Energien werden in der Gemeinde genutzt.
 - Konzept erarbeiten und umsetzen.



Tiefbau, Werke, Land-/Forstwirtschaft

- Die Wasserversorgung ist langfristig sichergestellt.
 - Massnahmen aus Generellem Wasserversorgungsprojekt 2012 (GWP) gemäss aktueller Prioritätenliste laufend umsetzen.
- Der Gewässerunterhalt ist langfristig sichergestellt.
 - Mehrjahresplanung der Massnahmen im Gewässerunterhalt erstellen und umsetzen.
- Der Hochwasserschutz ist sichergestellt.
 - Massnahmen Hochwasserschutz Bettswil Phase 2 umsetzen.
 - Gewässerraum im Siedlungsgebiet im Zusammenhang mit BZO-Revision festlegen.



Sicherheit und Verkehr

- Überarbeitung der Polizeiverordnung prüfen und gegebenenfalls revidieren.
- Die Notfallversorgung ist gewährleistet.
 - Bekanntmachung First-Responder.
 - Ein Konzept für den Einsatz von Defibrillatoren prüfen und gegebenenfalls umsetzen.



Soziales

- Sozialhilfe-Empfänger/innen finden den Weg zurück in den Arbeitsmarkt.
 - Kommunale Arbeitsintegrationsprogramme, beispielsweise mit niederschwelligen Arbeitsangeboten, zusammen mit dem Gewerbe entwickeln und umsetzen.
- Vorläufig aufgenommene Personen, welche in Bäretswil leben, sind integriert.
 - Kommunale Integrationsmassnahmen entwickeln, fördern und unterstützen.
 - Die Zusammenarbeit und den Austausch mit der Gruppe Horizont pflegen.



Gesellschaft

- Die Jugendlichen fühlen sich wohl in Bäretswil. Die Bevölkerung ist mit der Jugendarbeit zufrieden.
 - Jugendarbeit überprüfen, allenfalls alternative Modelle der Jugendarbeit umsetzen.
- Die Freiwilligenarbeit ist anerkannt und geschätzt.
 - Konzept, Organisation und Trägerschaft für eine Koordinationsstelle «Gesellschaft / Freiwilligenarbeit» erarbeiten und gegebenenfalls umsetzen.
 - Engagement und Leistungen würdigen.
- Der Friedhof ist aufgewertet.
 - Nutzungs- und Gestaltungskonzept Friedhof erarbeiten und umsetzen.
 - Revision Friedhof- und Bestattungsverordnung.